

Kostheim, 06. Juni 2019



Die Frauen des Gesprächskreis der Pfarrei St. Kilian haben mit ihren Partnern auf Initiative von Frau Elisabeth Fassbender (1.v.r.) die St. Johanniskirche besichtigt.

Wir waren die erste Gruppe die nach der Öffnung des Sarkophags vom Dienstag dem 04.06. die Ausgrabungen anschauen konnten.

Der Pfarrer für Stadtkirchenarbeit an St. Johannis Gregor Ziorkewicz (1. v.l.) begrüßte die Gruppe auf dem Leichhof und erklärte die Verhaltensregeln.

Das Kircheninnere ist eine einzige Baustelle. Viele Spezialisten sind immer noch mit Ausgrabungen beschäftigt. Bis zu unserem Besuch wurden schon 450.000 archäologische Fundstücke sichergestellt. Darunter sind auch Gebeine von Verstorbenen, die nach Abschluß der Arbeiten wieder in der Kirche beigesetzt werden.

Es wurden uns die unterschiedlichen Epochen des Kirchenbaues erklärt. Anschließend konnten wir in den offenen Sarkophag schauen und den beiden Spezialistinnen, die die Stoffreste Zentimeter für Zentimeter untersuchten und DNA Proben entnahmen, zuschauen.

Zum Abschluß haben wir auf einer Videoleinwand in einer Computeranimation viele Varianten,

wie der erste Dom ausgesehen haben könnte, angeschaut. Nach so viel Information und einem herzlichen Dank an den Pfarrer haben wir im Hof Ehrenfels bei guten Essen und Trank den schönen Nachmittag ausklingen lassen.

(Kilian Hübner) - Foto: Kilian Hübner